

Beginn der Tiefbauarbeiten

Glasfaserausbau in Berkheim gestartet

Berkheim – Die Bauarbeiten zur Verlegung von Glasfaserkabeln für das Breitbandprojekt in der Gemeinde Berkheim haben begonnen. Insgesamt sollen 3,1 Kilometer 3-fach-Lehrrohre verlegt werden.

Das Bauvorhaben unterteilt sich dabei in drei Bauabschnitte. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist auf Juni 2018 anvisiert. Die erste Kabeltrasse führt von Bonlanden nach Berkheim. Das Bauunternehmen Max Wild setzt auf der etwa zwei Kilometer langen Strecke auf ein effizientes und umweltschonendes Arbeitsverfahren - den Kabelpflug. In gemächlichem Schrittempo arbeitet sich dieser Meter für Meter nach vorne. Mehr als 20 Tonnen wiegt der Koloss und hinterlässt trotz seiner mächtigen Erscheinung kaum Spuren. Dabei bohrt er sich einen Meter in die Erde und verlegt so die 3-fach-Lehrrohre. Laut Bauleiter Bastian Zink von der Firma Max Wild



Die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau in Berkheim haben begonnen.

Foto: Max Wild GmbH

werden die Pflugarbeiten voraussichtlich eine Woche dauern. Anschließend geht es in die Ulmer Straße nach Bonlanden. Hier werden in offener Bauweise auf einer Strecke von 700 Metern neue Lehrrohre 3-fach DA50 im Gehweg bis ans südliche Ortsende verlegt. Auf der Strecke werden dabei drei Kabelschächte, Sockel und zwei Multifunktionsgehäuse angebracht. Bauleiter Zink rechnet für diese Trasse mit einer Bauzeit von circa elf Wochen.

Weiter gebaut wird eine Lehrrohrtrasse von der Kreuzung Leutkircher Straße bis zur Kreuzung Höhenweg / Bernhard-Riedmiller Straße in Illerbachen. Auf dieser Strecke werden in offener Bauweise 400 Meter Lehrrohre verlegt. Nach Ende der Tiefbauarbeiten im Juni 2018 werden an den neu entstehenden Kabelzugschächten die Glasfaserkabel eingezogen, über die das schnelle Internet in Zukunft laufen soll.

(MK)